

Rahmenbedingungen für die elektronische Kommunikation mit der Stadt Neumünster

Die Stadtverwaltung Neumünster bietet die Möglichkeit der elektronischen Kommunikation über E-Mail und De-Mail, sowie über Onlineverfahren und -formulare.

Die Übermittlung elektronischer Dokumente ist sowohl für formlose wie auch für formgebundene Vorgänge möglich. Die Stadtverwaltung Neumünster eröffnet diesen Zugang eingeschränkt unter folgenden Bedingungen:

Geltungsbereich

Die Rahmenbedingungen gelten ausschließlich für die Kommunikation mit der Stadtverwaltung Neumünster und **nicht** für die Kommunikation mit städtischen Tochtergesellschaften wie beispielsweise den Stadtwerken Neumünster (SWN). Ausgenommen von den Rahmenbedingungen ist zudem die Abgabe elektronischer Angebote auf Ausschreibungen der Stadt Neumünster. Hierzu bestehen eigene Verfahren und Regelungen.

Umfang

Die Zugangseröffnung umfasst

- alle aktuell unter www.neumuenster.de veröffentlichten E-Mail- und De-Mail-Adressen,
- alle in städtischen Briefköpfen angegebenen E-Mail- und De-Mail-Adressen für Rückantworten auf das jeweilige Schreiben,
- alle unter www.neumuenster.de angebotenen Onlineverfahren und -formulare, sofern dabei Daten an die Stadtverwaltung gesendet werden.

Für alle nicht zuvor genannten E-Mail- und De-Mail-Adressen, Onlineverfahren und -formulare der Stadtverwaltung Neumünster gilt der Zugang ausdrücklich als **nicht eröffnet!**

E-Mail-Sicherheit

E-Mails werden von E-Mail-Programmen im Klartext versendet. Diese unverschlüsselten E-Mails können auf ihrem Weg durch das Internet von Dritten abgefangen und gelesen oder verändert werden.

Vertrauliche Daten sollten daher niemals mittels unverschlüsselter E-Mail übersendet werden!

Schutz bieten hier E-Mail-Signaturzertifikate, sogenannte S/MIME Zertifikate. Sie garantieren die Urheberschaft (Authentizität) und die Unveränderlichkeit (Integrität) des E-Mail-Inhalts und bieten durch Verschlüsselung des Inhalts Schutz gegen ungewollte Mitleser.

Erforderlich für eine E-Mail-Verschlüsselung sind S/MIME-Zertifikate, u.a. bestehend aus einem öffentlichen und einem privaten Schlüssel. Mit dem öffentlichen Schlüssel verschlüsselt der Absender einer E-Mail die vertraulichen Inhalte, die der berechtigte Empfänger dann mit seinem privaten Schlüssel wieder entschlüsseln kann. Nahezu jedes E-Mailprogramm ist für die Nutzung von S/MIME ausgelegt.

E-Mails der Stadt Neumünster werden digital signiert. Mit dieser digitalen Signatur wird sichergestellt, dass die E-Mail wirklich von einem städtischen Mitarbeiter stammt und auf dem Weg nicht verändert (manipuliert) wurde. Die Authentizität des Absenders und die Integrität der E-Mail werden gewährleistet.

Den mitgesendeten öffentlichen Schlüssel des Mitarbeitenden der Stadt Neumünster können Sie verwenden, um eine verschlüsselte Antwort an diesen Mitarbeitenden zu schreiben. Bitte beachten Sie die Hinweise in Ihrem E-Mail-Programm.

Beachten Sie dabei bitte, dass eine verschlüsselte Antwort nur erfolgen kann, wenn Sie auch im Besitz eines öffentlichen Schlüssels sind und dieser der Stadt Neumünster bekannt ist.

Wenn Sie bereits im Besitz einer vertrauenswürdigen E-Mail-Signatur sind und eine E-Mail an die Stadtverwaltung senden, wird Ihr Zertifikat geprüft und in unser System übernommen. Im Anschluss bekommen Sie E-Mails von der Stadt verschlüsselt zugesandt.

Sind Sie nicht im Besitz einer entsprechenden Signatur, können Sie trotzdem (sofern Ihr E-Mail-Client dies unterstützt) verschlüsselt Dateien per E-Mail über die zentrale Adresse securemail@neumuenster.de an die Stadtverwaltung senden. Verwenden Sie dafür das zur Verschlüsselung erforderliche öffentliche Zertifikat (S/MIME). Dieses können Sie auf der Seite „Kontakt“ herunterladen.

Nähere Informationen zur E-Mail-Verschlüsselung bzw. zur Einbindung und Nutzung von S/MIME-Zertifikaten entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch Ihres E-Mail-Programms.

HINWEISE:

- Nur E-Mails @neumuenster.de haben eine digitale Signatur. E-Mails aus Subdomänen, wie z. B. von den Neumünsteraner Schulen (@xxx.schule.neumuenster.de) weisen keine digitale Signatur auf.
- Eine verschlüsselte Antwort zu Ihrem Anliegen kann nur erfolgen, wenn Sie selbst im Besitz einer digitalen Signatur sind und Ihre E-Mail damit unterschrieben haben. Im Normalfall kann es bis zu 24 Stunden dauern, bis diese in unserem zentralen System hinterlegt ist.
- Für ein Optimum an Vertrauen empfiehlt die Stadt Neumünster mindestens personenvvalidierte Zertifikate für die sichere Kommunikation einzusetzen.

De-Mail-Sicherheit

De-Mails werden auf dem Übertragungsweg verschlüsselt und sind so vor unberechtigtem Mitlesen und vor Manipulation ausreichend geschützt. Daher bietet die Stadtverwaltung für De-Mail keine zusätzliche Verschlüsselungsmethode an.

Sicherheit von Onlineverfahren und -formularen

Der Austausch von Daten über Onlineverfahren und -formulare, die unter www.neumuenster.de angeboten werden, erfolgt grundsätzlich verschlüsselt (HTTPS/SSL) und ist so vor dem Mitlesen und Manipulation geschützt.

Formfreie Vorgänge

Vorgänge, die im Schriftverkehr keiner eigenhändigen Unterschrift bedürfen, können über alle oben genannten Zugänge eingereicht werden.

Formgebundene Vorgänge

Vorgänge, die im Schriftverkehr einer eigenhändigen Unterschrift bedürfen, können, sofern durch Rechtsvorschrift nicht anders bestimmt, schriftform-wahrend eingereicht werden, indem sie

- als **PDF** mit einer **qualifizierten elektronischen Signatur** nach Artikel 3 Nr. 12 der Verordnung (EU) Nr. 910/2014 (eIDAS VO) versehen und als E-Mail oder De-Mail gesendet werden oder
- indem sie per De-Mail mit der Versandoption nach § 5 Abs. 5 De-Mail-G übersendet werden (**absenderbestätigte De-Mail**).

Die Stadtverwaltung ist bemüht, Ihnen auf dem Weg zu antworten, auf dem Sie sich an die Stadtverwaltung gewendet haben. Sprechen technische oder rechtliche Gründe gegen eine Antwort auf elektronischem Weg, erfolgt die Antwort schriftlich per Post. Daher sollte, soweit Vorgänge elektronisch eingereicht werden, immer eine **postalische Anschrift** angegeben werden.

Bitte beachten Sie auch, dass eingescannte und ursprünglich auf Papier vorhandene Dokumente lediglich Kopien darstellen und nicht das unter Umständen erforderliche Einsenden von Originalunterlagen ersetzen.

Dateiformate

Möchten Sie Dateianhänge an die Stadtverwaltung senden, beachten Sie bitte, dass die Stadtverwaltung nicht alle auf dem Markt verfügbaren Dateiformate und Anwendungen unterstützen kann. Folgende Dateiformate werden aktuell unterstützt:

- ASCII- und Rich-Textdateien (*.txt, *.rtf),
- Grafikdateien (*.jpg, *.jpeg, *.png),
- Adobe PDF (*.pdf)

PDF-Dateien bieten den Vorteil, dass sie komprimiert und layouttreu sind.

Deshalb sind alle anderen Datei-Formate vor dem Versand ins PDF-Format umzuwandeln. Aus den bekannten Office-Produkten (Microsoft Word, Excel, PowerPoint) sowie aus Office-Anwendungen für das Open Document-Format (z.B. OpenOffice, LibreOffice) können Dateien direkt aus dem Programm als PDF-Dateien gespeichert werden.

Erfolgt der E-Mail-Verkehr verschlüsselt, sind auch Anhänge aus den benannten Office-Produkten zulässig.

Sie können die oben genannten Datei-Formate **komprimieren** und in ZIP- oder RAR-Archiven zusammenfassen (*.zip, *.rar). Andere Komprimierungs- und Archivierungsmethoden werden nicht unterstützt.

Dateianhänge dürfen nicht mit einem Kennwort **verschlüsselt** werden, da sich sonst das Dateiformat nicht bestimmen lässt und der Anhang nicht auf Viren und Schadsoftware untersucht werden kann.

Mailgröße/Datenvolumen

Die Gesamtgröße von E-Mails an die Stadtverwaltung, einschließlich aller Anlagen, ist auf **maximal 30 MB** begrenzt. Größere E-Mails werden nicht angenommen.

Beachten Sie bitte, dass Anlagen in einem Binärformat beim E-Mail-Versand größer werden können, da sie für den Mailversand in ASCII-Text konvertiert werden.

Die Gesamtgröße von De-Mails ist systembedingt auf **10 MB** begrenzt.

Viren & SPAM

E-Mails, die Dateianhänge enthalten, die vom Virenschutzprogramm als infiziert eingestuft werden oder die vom Virenschutzprogramm nicht überprüft werden können, werden ungelesen gelöscht. Sie erhalten darüber keine Information.

E-Mails, die über Mailserver gesendet werden, von denen auch viel unerwünschte Werbung (SPAM) ausgeht, werden nicht angenommen.